



Medienmitteilung

Sierre, den 16. September 2020

Die Schweiz, DAS Pinot-Land par excellence

Die Degustationen der 23. Weinprämierung Mondial des Pinots fanden vom 4. bis 6. September 2020 in Sierre statt. Während dieser 3 Tage bewerteten die 58 Juroren, von denen die Hälfte Ausländer waren, 1132 Weine aus 21 verschiedenen Ländern. Die einheimischen Crus liegen in der Tabelle der Auszeichnungen weit vorne und gewinnen in diesem Jahr die 6 vergebenen grossen Goldmedaillen und 74 der 92 Goldmedaillen.

Unter der dreifachen Schirmherrschaft der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV), des Weltverbandes der grossen Wein- und Spirituosenwettbewerbe Vinofed und des Schweizerischen Önologenverbandes (USOE) fanden vom 4. bis 6. September 2020 in Siders die Verkostungen der 23. Ausgabe des Mondial des Pinots statt. In diesem Jahr waren 1132 Weine im Rennen, die von 361 Produzenten aus 21 verschiedenen Ländern eingereicht wurden.

Eine sehr helvetische Verteilung der grossen Goldmedaillen

Obwohl die Schweizer Crus mit mehr als 80% der präsentierten Weine in der Mehrheit waren, so haben sie die höchsten Auszeichnungen buchstäblich gehamstert, indem sie 100% der verliehenen grossen Goldmedaillen gewinnen! Die sechs prestigeträchtigen Auszeichnungen, die in diesem Jahr verliehen wurden - zur Erinnerung: die Grosse Goldmedaille belohnt Weine, die im Gesamtdurchschnitt der fünf Juroren mehr als 92 von 100 Punkten erreichen - sind alle einheimischen Weinen zuzuordnen. Auch die Herkunft dieser prämierten Crus ist bemerkenswert: Nicht weniger als sechs verschiedene Kantone sind vertreten!

Die sechs Grossen Goldmedaillen gehen somit an:

- Der Andere Pinot noir 2015, Wunderstaa Wein, Hallau SH
- Pinot noir 2018, Domaine des Chevaliers, Salquenen VS
- Le Secret de la Chapelle 2017, Caves du Prieuré de Cormondrèche, Cormondrèche NE
- Primus 2015, Weingut Heuberg, Bözen AG
- Erlacher manuelwy Pinot noir barrique 2018, Rebgut Hasenlauf, Erlach BE
- Combaz-Vy Grand Cru Ollon 2018, Domaine les Affrorêts, Aigle VD

Von den 92 ausgeteilten Goldmedaillen gehen 74 in die Schweiz, 11 nach Deutschland und 4 nach Frankreich, während Weine aus Argentinien, Spanien und Ungarn je eine Auszeichnung erhalten.

Die Spezialpreise und das Podium des "Gran Maestro" werden am 11. Dezember in Zermatt enthüllt

In der Kategorie Gran Maestro werden drei aufeinanderfolgende Jahrgänge desselben Pinot Noirs bewertet. Dieses Jahr waren 81 Crus im Rennen, um den begehrten Titel "Gran Maestro du Pinot" zu gewinnen. Die Auszeichnung garantiert eine totale Beherrschung der Arbeit sowohl im Weinberg wie auch im Weinkeller. Das Podium wird bei der offiziellen Preisverleihung am 11. Dezember in Zermatt im Hotel Mont-Cervin Palace enthüllt. Bei dieser Gelegenheit werden auch die anderen Sonderpreise des Wettbewerbs bekannt gegeben.

Im Anschluss an die Preisverleihung werden die prämierten Produzenten ihre Weine der Öffentlichkeit präsentieren. Die Medaillenliste der Prämierung ist unter www.mondial-des-pinots.com ersichtlich.

Kontakt und weitere Informationen:

Association VINEA Sierre

Emeline Zufferey, technische Leiterin

Tel. + 41 (0)27 456 31 44

Emeline.zufferey@vinea.ch

VINEA ist eine multidisziplinäre Vereinigung. Sie organisiert Weinprämierungen – Grand Prix du Vin Suisse, Mondial des Pinots, Mondial du Merlot et Assemblages – sowie in der ganzen Schweiz Veranstaltungen zur Förderung der einheimischen Weine, wie der Salon des Vins Suisses VINEA oder VINEA On Tour.

Weitere Infos: www.vinea.ch